

Antrag

Corona-Test-Möglichkeiten schnell erweitern

Nr. 2021-05-33

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München behandelt Sondernutzungsanträge auf Errichtung von sogenannten Corona-Test-Stellen stark beschleunigt und stellt verkehrsgünstig gelegene eigene Flächen kostengünstig, im Idealfall gratis, zur Verfügung.

Vorstellbar wären solche Teststellen im Stadtbezirk Au-Haidhausen z.B. auf dem Orleans-, Weißenburger oder Mariahilf-Platz. Eine „Umwidmung“ von Teilen bestehender Freischankflächen wird in einem vereinfachten Verfahren ermöglicht.

Begründung:

Die Gesellschaft hat hohes Interesse an solchen Teststellen, zumindest, solange große Teile des öffentlichen Lebens von inzidenzbasierten Einschränkungen betroffen sind. Im Übrigen ist eine hohe Zahl von Testungen neben der steigenden Zahl von Impfungen Grundlage der Pandemiebekämpfung.

Momentan benötigt man ein tagesaktuelles, negatives, von zugelassener Stelle schriftlich bestätigtes Testergebnis, zum Beispiel zum Einkaufen per „Click & Meet“. Eine Testung per Selbsttest in jedem Laden, den man betreten möchte, jedes Mal verbunden mit ca. 15 Minuten Wartezeit, ist wenig praktikabel. Sollte die Gastronomie wieder öffnen dürfen, werden solche Bestätigungen sehr vermutlich auch für nicht vollständig Geimpfte oder Genesene zum Gaststättenbesuch erforderlich sein. Dann stehen auch die derzeit in ungenutzten Gaststätten eingerichteten Testkapazitäten nicht mehr zur Verfügung.

Bund und Land unterstreichen ihr Interesse durch die Kostenübernahme für die „Bürgertests“. Die Landeshauptstadt München könnte durch eine Verkürzung des Genehmigungsverfahrens und Erlass der Kosten hierfür beitragen.

Ein Spartenumlauf von zwei Wochen für die Genehmigung eines Test-Zeltes von 2,25 m² Grundfläche und 2,5 m Höhe auf einer genehmigten Freischankfläche scheint arg lang.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

N. Haeusgen ♦ H. Liebhart ♦ A. Micksch ♦ B. Schaumberger ♦ E. von Soden-Fraunhofen

München, den 04.05.2021

Initiative: Andreas Micksch

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger